

Ö3 bleibt klare Nummer 1

Auch mit dem aktuellen Radiotest verteidigt der ORF die Poleposition in Sachen Reichweite und Marktanteile. Ö3 baut seinen Vorsprung aus.

WIEN. Die gute Nachricht des Radiotest 2023: Der Radiosender Ö3 konnte seine Reichweite bei den Hörern ab zehn Jahren von 30,5% 2022 auf 31% noch weiter ausbauen und bleibt damit der mit Abstand am meisten gehörte Einzelsender in Österreich. Auf Platz zwei der Einzelsender folgt mit deutlichem Abstand der Privatradiosender Kronehit (11,8%). Insgesamt müssen die ORF-Radios allerdings leichte Verluste hinnehmen.

ORF: Höchste Reichweite

Summa summarum bleiben die ORF-Radioangebote aber immer noch bei Weitem reichweitenstärkste Sender mit 56,7% (2022 58,2%) bei den Hörern ab zehn Jahren. Damit hören täglich mehr als 4,5 Mio. Österreicher ein ORF-Radioangebot. Die österreichischen Privatsender kommen bei dieser Zielgruppe laut Radiotest 2023 auf 34,2% Reichweite. Bei den 14- bis 49-jährigen Radiohörern liegt die Tagesreichweite der ORF-Radios bei 48,2% (2022: 48,9%); damit hat fast jeder zweite in der jungen Zielgruppe täglich Kontakt mit Radioinhalten des ORF. Mehr als sechs von zehn gehörten Radiominuten entfallen auf die ORF-Radios, das entspricht einem Marktanteil von 62%.

„Erneuert sich ständig“

„Radio ist ein lebendiges Medium, das sich stets erneuert und seine Hörer in den Bann zieht“, kommentiert ORF-Radiodirektorin Ingrid Thurnher die Ergebnisse des aktuellen Radiotests.

„Auch im letzten Jahr gewannen die Radios in Österreich mehr Hörer und deren Hördauer hat sich zudem beträchtlich erweitert. Insgesamt hören mehr



© Martina Berger

ORF-Radiodirektorin Ingrid Thurnher: Zufrieden mit den Radiotest-Ergebnissen.

als 4,5 Mio. Menschen jeden Tag zumindest ein Radioangebot des ORF. Ich bedanke mich bei allen für die Zusammenarbeit, in einem kompetitiven Umfeld Radio immer wieder neu zu erfinden und als Hörerlebnis zu gestalten.“

Mit dem Plus der Tagesreichweite auf 31,0% erreicht Ö3 mehr als 2,6-mal so viele Personen als der stärkste nationale Mitbewerber, heißt es in einer Aussendung des ORF: „Ö3 wird von einem Millionenpublikum genutzt und ist Marktführer – rund 2,5 Mio. Menschen ab zehn Jahren hören jeden Tag Ö3.“ Die Hörerzahl von Ö3 sei über die Jahre hinweg relativ konstant auf hohem Niveau. „Dies zeigt deutlich, wie eng die Bindung des Publikums an ‚seinen Sender‘ ist.“

Programm erzielt einen Marktanteil von sechs Prozent in der Gesamtbevölkerung, bei Personen ab 35 Jahren acht Prozent.

Mehr als 300.000 Österreicher ab zehn Jahren hören zudem täglich FM4. Der Sender kann seine Reichweite sowohl in der Gesamtbevölkerung ab zehn Jahren auf 3,8% als auch bei 14- bis 49-Jährigen auf 5,5% ausbauen. Der Marktanteil liegt bei zwei, in der Altersgruppe 14–49 bei drei Prozent.

Regionalradios erreichen 25%

Die ORF-Regionalradios erzielen einen Marktanteil von 27% und erreichen mehr als zwei Mio. Österreicher ab zehn Jahren – und somit eine Tagesreichweite von 25%; bei ab 35-Jährigen liegt diese bei 31,6%. Der Marktanteil aller ORF-Regionalradios in der Altersgruppe 35plus liegt bei 33%. In Wien entfällt mehr als die Hälfte der gesamten Radiohördauer auf ORF-Programme, der Marktanteil liegt bei 56%. Mit einer Tagesreichweite von 46,2% oder rund 800.000 Personen hört fast die Hälfte aller Wiener ab zehn Jahren täglich eines der ORF-Radios. Damit ist der ORF auch in der Bundeshauptstadt Marktführer. (red)

Ö1 & FM4: mehr als 1 Mio.

Rund 720.000 Menschen ab zehn Jahren erreicht der Informations- und Kultursender Österreich 1. Die Tagesreichweite liegt bei 8,9% (2022: 9,8%), bei Personen ab 35 Jahren liegt die Tagesreichweite sogar bei 11,3%. Das

Österreich gesamt – Montag bis Sonntag

Sender	TRW 10+	TRW 14–49	MA 10+	MA 14–49
ORF-Radios gesamt	56,7 (58,2)	48,2 (48,9)	62 (68)	49 (55)
Privatsender Inland	34,2 (29,2)	44,7 (39,0)	35 (29)	49 (43)
Ö3	31,0 (30,5)	34,7 (35,5)	28 (29)	32 (35)
ORF-Regionalradios	25,0 (26,1)	13,8 (13,5)	27 (31)	12 (14)
Kronehit	11,8 (11,1)	17,9 (17,4)	8 (8)	13 (14)
Österreich 1	8,9 (9,8)	5,0 (5,5)	6 (7)	3 (3)
FM4	3,8 (3,6)	5,5 (5,2)	2 (3)	3 (4)
Radio Austria/A. Sbg/T	1,9 (1,7)	2,5 (2,5)	2 (2)	2 (2)

Angaben in Prozent; Quelle: Radiotest 2023_4 vs. 2022_4 (Zahlen 2022 in Klammern)